

## Seminare

Seminar I - Blaues Kabinett (20 Plätze): **Sa. 2.3.: 15:00 Uhr**  
Thema: **Zentrales Nervensystem**

mit themenspezifischen Referenten

Seminar II - Unterkirche (20 Plätze): **Sa. 2.3.: 15:00 Uhr**  
Thema: **Herzerkrankungen**

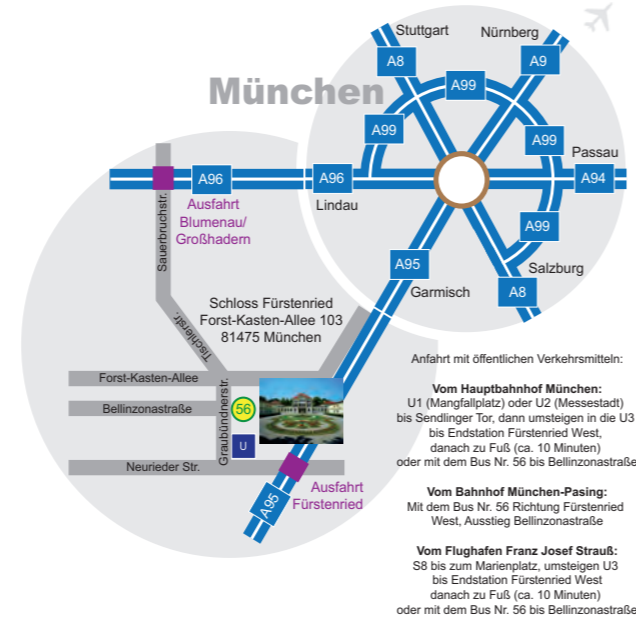
mit themenspezifischen Referenten

Seminar III - Meditationsraum (20 Plätze): **Sa. 2.3.: 15:00 Uhr**  
Thema: **Muskulatur**

mit themenspezifischen Referenten

Anmeldung unklarer Kasuistiken mit Angabe des Teilnehmernamens. Eine Kurzform der Fragestellung (mit anonymisierten Patientendaten) ist erwünscht:  
EMail: [Hubertus.vonVoss@insopa.de](mailto:Hubertus.vonVoss@insopa.de)

## Anfahrt



## Tagungsort

Schloss Fürstenried  
Forst-Kasten-Allee 103  
81475 München

## Anmeldung und Tagungsbüro

M.Sc. Jennifer Ziegler  
MVZ Martinsried  
Lochhamer Str. 29  
82152 Martinsried  
Tel.: 089 / 89 55 78 - 0  
Fax: 089 / 89 55 78 - 780  
[symposium@medizinische-genetik.de](mailto:symposium@medizinische-genetik.de)

Online-Anmeldung unter: [www.fuerstenrieder-symposium.de](http://www.fuerstenrieder-symposium.de)

**Teilnahmegebühr: 190,00 €**  
**Seminargebühr: 50,00 €**

Reservierung für Übernachtungen im Schloss nur über Tagungsbüro

Übernachtungspreis:

Einzelzimmer: 75,00 €/Person/Nacht (inkl. Frühstück)  
Doppelzimmer: 70,00 €/Person/Nacht (inkl. Frühstück)

CME-Punkte beantragt



ZENTRUM FÜR HUMANGENETIK UND LABORATORIUMSDIAGNOSTIK (MVZ)  
Dr. Klein, Dr. Rost und Kollegen

## IX. Fürstenrieder Symposium

# SELTENE ERKRANKUNGEN Channelopathien

1. - 2. März 2019

Schloss Fürstenried, München

## FORTBILDUNG



## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zum 9. Fürstenrieder Symposium „Seltene Erkrankungen“ dürfen wir Sie wieder herzlich einladen. Das diesjährige Hauptthema **Channelopathien** (Ionenkanalerkrankungen) repräsentiert wie kaum ein anderes Gebiet die enormen Fortschritte, die durch Vernetzung von Klinik und Diagnostik im Sinne der Molekularen Medizin oder **“Precision Medicine”** erzielt werden konnten.

Ionenkanalerkrankungen manifestieren sich u. a. in Gehirn, Herz und Muskulatur. Ursächlich können neben erworbenen auch fehlgeleitete-immunologische Prozesse und angeborene Varianten im Erbgut sein. Die Genetik von Channelopathien hat hierbei nicht nur zu einem neuen Verständnis der Pathophysiologie und zu neuen Nomenklaturen geführt, sondern auch neue therapeutische Optionen aufgezeigt (z.B. Behandlung der häufigsten Form der spinalen Muskelatrophie im Säuglingsalter mit Antisense-RNA und Gentherapie).

Diskutiert wird unter anderem die hohe Rate an Therapieversagern bei **Epilepsie-Enzephalopathien** im Kindes- und Erwachsenenalter. Zielstrukturen für Antikonvulsiva sind u.a. Ionenkanäle, deren genetische Variabilität die Interaktion mit dem Wirkstoff beeinflussen können. Hinzu kommt eine hohe Rate von Komorbiditäten wie z.B. die Entwicklungsstörung bei ca. bis zu 25% der betroffenen Kinder. **Arrhythmogene Herzerkrankungen** (z.B. Long QT- oder Brugada-Syndrom) und plötzlicher Herztod beruhen ebenfalls häufig auf genetisch bedingten Ionenkanalerkrankungen. Auch **Muskelerkrankungen** aus der Gruppe der Myotonien (z. B. Paramyotonia congenita, Eulenburg Myotonia) können durch Fehlfunktionen der Natrium-Kanäle verursacht und ggf. zielgerichtet behandelt werden.

Wir freuen uns sehr, dass sich namhafte Expertinnen und Experten aus Deutschland und Belgien bereit erklärt haben, Einblicke in die Forschung von Channelopathien zu gewähren und mit uns individuelle Risiken und Therapieoptionen zu diskutieren. Da einerseits die Kosten für derartige Veranstaltungen erheblich gestiegen sind, wir andererseits aber auch weiterhin ohne Industrie-Sponsoren auskommen möchten, haben wir uns entschieden, erstmals eine **Teilnahmegebühr** zu erheben. Erstmals sind in diesem Jahr auch kostenpflichtige **Intensiv-Seminare** mit den Referenten zu den drei Hauptthemen geplant. Hierdurch möchten wir Ihnen ein Forum bieten, auf dem Teilnehmer ihre Kasuistiken den Experten vorstellen und diese unter fachlicher Anleitung selbst lösen können. Ansonsten bleibt das Format von wissenschaftlichen Vorträgen unter Beteiligung von Selbsthilfegruppen und einem Festvortrag unverändert.

Martinsried, im Oktober 2018

Hanns-Georg Klein

Imma Rost

Hubertus von Voß

In Zusammenarbeit mit



INSOPA Stiftung



KINDERNETZWERK e.V.

## Referenten und Moderatoren

### Beckmann, Britt-Maria, Dr. med.

Spezialambulanz für Herzgenetik, Klinikum der LMU, Grosshadern

### Borggräfe, Ingo, PD Dr. med.

Dr. von Haunersches Kinderspital, München

### Brandl, Ulrich, Prof. Dr. med. habil.

Klinik für Neuropädiatrie, Universitätsklinikum Jena

### Elger, Christian E., Prof. em. Dr. med. (FRCP)

Internationales Epilepsie Centrum, Universität, Beta Klinik, Bonn

### Haen, Ekkehard, Prof. Dr. med. Dr. rer. nat.

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Regensburg

### Hauck, Peer Alexander, Dr. med.

Universitäres Herzzentrum Hamburg GmbH, UKE, Hamburg

### Klein, Hanns-Georg, Dr. med.

MVZ Martinsried GmbH, München-Martinsried

### Klepper, Jörg, Prof. Dr. med.

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

### Kozlik-Feldmann, Rainer Gerhard, PD Dr. med.

Universitäres Herzzentrum Hamburg GmbH, UKE, Hamburg

### Rost, Imma, Dr. med.

MVZ Martinsried GmbH, München-Martinsried

### Schara, Ulrike, Univ. Prof. Dr. med.

Neuropädiatrie, Universitätsklinikum Essen

### Schneider, Susanne, Prof. Dr. med.

Neurologische Klinik, Klinikum Grosshadern der LMU, Grosshadern

### Schoser, Benedikt, Prof. Dr. med.

Interdisziplinäres Zentrum für Neuromuskuläre Erkrankungen, LMU München

### Stute, Fridrike, Dr. med.

Universitäres Herzzentrum Hamburg GmbH, UKE, Hamburg

### Syrbe, Steffen, Dr. med.

Dietmar-Hopp-Stoffwechszentrum, Universitätsklinikum Heidelberg

### Voss von, Hubertus, Prof. em. Dr. med. Dr. h. c.

INSOPA Stiftung, Martinsried

### Weckhuysen, Sarah, Prof. Dr. med.

Department of Molecular Genetics, University of Antwerp

### Wolff, Markus, Dr. med.

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Tübingen

## Programm

### Freitag 1. März 2019

13.00 Uhr **Begrüßung und Grußwort**  
Dr. med. Hanns-Georg Klein, Prof. Dr. med. Hubertus v. Voss

### I. Zentrales Nervensystem

Moderation: Prof. em. Dr. med. Christian Elger

13.30 Uhr **Therapieresistente Epilepsien bei Kindern - Klinische Konzepte zu Ätiologie, Diagnostik, Therapiekonzepte inkl. ketogener Diät**  
Prof. Dr. med. Jörg Klepper, Aschaffenburg

14.00 Uhr **Paroxysmale Bewegungsstörungen**  
Prof. Dr. med. Susanne Schneider, München

14.30 Uhr **Channelopathien in der Kinderneurologie - nicht nur Epilepsie**  
Dr. med. Steffen Syrbe, Heidelberg

15.00 Uhr Kaffeepause

Moderation: PD Dr. med. Ingo Borggräfe, München

15.30 Uhr **Therapieresistente Epilepsien: KCNQ2- u. KCNQ3-Mutationen**  
Prof. Dr. med. Sarah Weckhuysen, Antwerpen

16.00 Uhr **Präzisionsmedizin bei epileptischen Enzephalopathien: Aktuelle Möglichkeiten und Grenzen**  
Dr. med. Markus Wolff, Tübingen

16.30 Uhr **Kognitive Auswirkungen bei Epilepsien im Kindesalter: Konzepte zur Therapieoptimierung**  
Prof. Dr. med. Ulrich Brandl, Jena

17.00 Uhr **Channelopathien - Kasuistiken**  
Dr. med. Imma Rost, München-Martinsried

17.30 Uhr Pause



18.30 Uhr **Festvortrag**  
**Kernprobleme der Epilepsie**  
Prof. em. Dr. med. Christian Elger, Bonn

19.15 Uhr **Bayerisches Abendessen**

### Samstag 2. März 2019

### II. Herzerkrankungen

Moderation: PD Dr. med. Rainer Kozlik-Feldmann, Hamburg

9.00 Uhr **Channelopathien am Herz des Kindes**  
Dr. med. Fridrike Stute, Hamburg

9.30 Uhr **QT-Syndrom-Typologie, Klinik, Therapie bei Kindern**  
Dr. med. Peer Alexander Hauck, Hamburg

10.00 Uhr **Therapeutische Konsequenzen des Familienscreenings bei Channelopathien für betroffene Angehörige**  
Dr. med. Britt-Maria Beckmann, München

10.30 Uhr **Genetik der Channelopathien am Herzen**  
Dr. med. Imma Rost, München-Martinsried

11.00 Uhr Kaffeepause

### III. Muskulatur

Moderation: Prof. Dr. med. Sarah Weckhuysen, Antwerpen

12.00 Uhr **Channelopathien bei congenitalen Muskelkrankheiten**  
Prof. Dr. med. Ulrike Schara, Essen

12.30 Uhr **Pathomechanismus dystrophischer myotoner Syndrome**  
Prof. Dr. med. Benedikt Schoser, München

13.00 Uhr Mittagspause

### IV. Pharmakologie

Moderation: Dr. med. Hanns-Georg Klein, München-Martinsried

14.00 Uhr **Channelopathien und individualisierte Pharmakotherapie**  
Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Ekkehard Haen, Regensburg

### V. Patientenvorstellung

14.30 Uhr **Patient mit therapierefraktärer Epilepsie**  
Prof. em. Dr. med. Dr. h. c. Hubertus v. Voss

### VI. Seminare mit Referenten für Teilnehmer und Teilnehmerinnen

15.00 Uhr **Themen: Zentrales Nervensystem, Herzerkrankungen, Muskulatur (gebührenpflichtig)**



### Festveranstaltung im Schloss Fürstenried

17.00 Uhr **Cuvilliés – Streichquartett, München**  
**Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)**

19:15 Uhr **Festliches Abendessen**  
*frei für Referenten, Moderatoren, geladene Gäste, weitere Teilnehmer: 70 Euro/Person inkl. Abendessen*

## Anmeldung

Faxantwort: 089 / 89 55 78 - 780

Anmeldung zum IX. Fürstenrieder Symposium 1. - 2. März 2019

Name, Vorname:

Anschrift (Klinik/Institut/Firma):

Telefon:

Email:

Zimmerreservierung im Schloss Fürstenried:

Bayerischer Abend am Freitag:

Teilnahme am Seminar (50,00 € Teilnahmegebühr):

Teilnahme am Gesellschaftsabend am 2. März:  
Kostenbeitrag 70,00 €/Person, **begrenzte Teilnehmerzahl**  
(für Referenten und Moderatoren kostenfrei)

**Ich bestätige die verbindliche Anmeldung:**

Die Rechnung mit Angabe der erforderlichen Bankverbindung über die Teilnahmegebühr (190,00€) und zzgl. ggf. angemeldetes Seminar wird an die o.g. Adresse versendet.

M.Sc. Jennifer Ziegler  
Zentrum für Humangenetik  
und Laboratoriumsdiagnostik (MVZ)  
Lochhamer Str. 29

82152 Martinsried

symposium@medizinische-genetik.de

Ort / Datum

Unterschrift